



**Themeneinheit zur liturgischen Bildung von Ministranten:
Ministranten: Der „lebendige Rahmen“ für die Frohe Botschaft, Teil 2**

Ziel

Die Minis erfahren und verstehen, dass ihr Dienst wichtig ist. Am Beispiel des Leuchterdienstes wird deutlich, dass sie nicht nur „Kerzenhalter“ sind, sondern dass es auf ihre Person und ihren Dienst ankommt.

Material

Smartphone, Beamer zum Präsentieren; Evangeliar (oder Bibel): am besten eine möglichst große und dekorative Ausgabe, fragt euren Mesner oder Pfarrer danach!

Dauer

ca. 60 Minuten

Alter

ab ca. 10 Jahre

1. Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf dieses Treffen haben alle TN¹ die Aufgabe, im Internet Fotos zu suchen, auf denen sich ein Star oder eine berühmte Person durch eine größere Menschenmenge bewegt.

2. Hinführung und Start:

- Begrüßung aller Anwesenden, eventuell ein Spiel zum Warm up
- *Welche Stars/Berühmtheiten kennst Du?*²
- *Lasst uns die Bilder von euren Stars betrachten, die ihr mitgebracht habt!*
(an den Smartphones anschauen, oder noch besser: über Beamer projizieren)
Welche Details kann man erkennen?
Welche Gemeinsamkeiten kann man bei solchen „Auftritten“ sehen?
(mögliche Antworten: großer Trubel, viele Menschen, Fotografen, Kamerateams, Bodyguards, gute Stimmung, Hektik, etc.)
- *Stell' dir vor, der Star N.N. ginge heute Nachmittag durch die Hauptstraße unseres Ortes.*
Wie würde das aussehen?
Welche Menschen und Gegenstände würden hier auftauchen?

3. Aufträge für die Gruppe

- Bilde Kleingruppen von 6 – 10 TN
- *Wir wissen nun, wie das aussieht und was alles dazugehört, wenn ein Star unterwegs ist. Dies wollen wir nun möglichst realistisch nachspielen!*
- Die Kleingruppen einigen sich auf einen Star, den möglichst alle kennen. Dieser wird von einer Person aus der Gruppe imitiert.
- *Stellt euch vor, euer Star kommt genau heute in unsere Stadt und geht mitten durch die Hauptstraße/Fußgängerzone. Viele Menschen, die zufällig dort sind, werden auf diesen Star aufmerksam. Der Star wird umringt von Fotografen, Bodyguards, Fans etc. Es ist ein riesen Trubel um diese berühmte Person.*
- Nach ein paar Minuten der Vorüberlegung spielen die TN der Kleingruppen diese Szene mit viel Engagement und eventuell mit zusätzlichem Material nach. (Hierfür ausreichend Zeit einplanen, z. B. 20 Minuten oder mehr.)

¹ TN für Teilnehmer, also die Minis

² hier stets *kursiv*: Beispiel-Formulierungen für Gruppenleiter

- Seid ihr mutig? Dann verlasst den Gruppenraum und geht auch raus auf die Straße oder in die Fußgängerzone und spielt genau eure Szene nach! Wie werden wohl die Leute um euch herum reagieren?
- Zuletzt zeigen sich die Kleingruppen auch gegenseitig ihre Szenen und geben sich gegenseitig Feedback. Ich hoffe, ihr habt wirklich viel Spaß dabei!!

4. Weiterführung

- Die TN treffen sich wieder im Gruppenraum. Ein letztes Mal führt eine Kleingruppe ihre Szene vor: ein Star geht mit seinem Gefolge eine bestimmte Strecke im Raum.
- Die „Stars“ gehen nun (einzeln) dieselbe Strecke noch Mal, jedoch ganz alleine, ohne weitere Begleiter. Alle anderen beobachten diese Szene.
Was ist anders, wenn der Star alleine unterwegs ist?
(mögliche Antworten: er fällt überhaupt nicht auf; man merkt gar nicht, dass das ein Star ist; ein Star ohne Fans ist eigentlich kein Star; eigentlich langweilig; der Star hat seine Ruhe; die Fans und alle anderen haben nichts davon; etc.)

5. Überleitung:

- *Über eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt glauben an Jesus Christus. **Für sie ist Jesus der Star!** Jesus hat uns die Frohe Botschaft hinterlassen. Diese finden wir in der Bibel und im Evangeliar.*
- Der GL³ hält das Evangeliar hoch, das vorher noch nicht sichtbar war. Er geht mit dem Evangelium (ähnlich wie bei einer Prozession) langsam den Weg nach, den vorher die „Stars“ gegangen sind.
- Der GL ruft am Ende des Weges: *„Moment mal! Da fehlt doch was: die „Stars“ wurden von vielen Menschen begleitet. Erst dadurch wurde der Star zum Star. Wenn ein Star ohne diese Begleitung unterwegs ist, ist er in diesem Moment kein Star. Es kommt also ganz wesentlich auf die Begleitung an! Vorher war ich alleine mit dem Evangeliar unterwegs. Das hat wohl niemanden richtig beeindruckt, oder? Könnt ihr mir bitte helfen, dass bei meinem nächsten Weg mit dem Evangelium, das für Jesus steht, klarer wird, dass hier ein Star unterwegs ist!?!*

³ Gruppenleiter

- Die TN der jeweiligen Kleingruppen stellen sich um den GL, der das Evangelium trägt. Sie beraten sich, welches Verhalten von Fans angesichts dieses speziellen Stars, Jesus, passen würde und welches eher nicht.
- Der GL geht mit den „Fans“ und dem Evangelium den Weg noch Mal. Diesmal bilden die Begleitenden einen Rahmen, der Jesus wirklich zum Star macht.

6. Abschluss

Alle TN setzen sich noch Mal zusammen.

Impulsfragen für ein abschließendes Gespräch können sein:

Ist der Vergleich zwischen einem Star und Jesus passend?

Was würde fehlen, wenn es bei der Verkündigung des Evangeliums am Ambo neben dem Priester keine weiteren Personen (eben die Minis!) geben würde?

oder:

Die Minis ergänzen schriftlich die Weiterführung des Satzes oder kommen darüber einfach ins Gespräch:

Der Leuchterdienst der
Ministranten ist bei der
Verkündigung der Frohen
Botschaft sehr wichtig,
weil...

Literaturtip

Die Anregung für diese Themeneinheit stammt aus *Switch. Kreatitiefe Übungen zum Gottesdienst* von Angela Schmid u. a., Bezug über: Bischöfliches Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachstelle Ministranten, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau